

Leon Cup Racer: Seats Zukunft im Motorsport

Von Alexander Voigt

Seat nimmt das diesjährige 32. GTI-Treffen am Wörthersee (8. – 11.5.2013) zum Anlass, den neuen Leon Cup Racer für den Kundensport zu präsentieren. Bei dem Fahrzeug auf dem Seat-Stand in Reifnitz am Südufer des Sees handelt es sich um das erste Test Car für die Entwicklungsarbeiten. Auf dem fünftürigen Leon basierend verbirgt sich unter dem mattgrau und orange lackierten Blechkleid ein Kraftpaket: Der Zwei-Liter-Turbomotor entwickelt aus vier Zylindern 243 kW / 330 PS und generiert ein maximales Drehmoment von 350 Newtonmetern. Ein Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe DSG bringt die Leistung auf die Vorderachse.

Die neue Front ist auf Aerodynamik und die maximale Belüftung von Motor und Bremsanlage ausgelegt. In den mächtigen Radhäusern stecken 18-Zoll-Rennräder. Die Spurweite ist 40 Zentimeter größer als beim Serienmodell. Zusammen mit den Spoilern für den maximalen Abtrieb sorgt sie für hohe Kurvengeschwindigkeiten. Dennoch ist das Serienmodell anhand von Tagfahrlicht-Signatur, der markanten Dachlinie sowie den Blisterlinien der Seitenansicht klar zu erkennen.

„Wir können uns vorstellen, den Leon Cup Racer bereits in der Saison 2014 für unsere Kundenteams anzubieten. Durch die zwei Versionen für Sprint- und Langstreckenrennen ist der Cup Racer für eine extrem breite Palette von Rennserien optimal einsetzbar, von der ETTC bis zum VLN-Langstreckenpokal am Nürburgring“, sagt Jaime Puig, der Leiter von Seat Sport.

70 000 Euro soll die Version mit DSG-Getriebe für die Kurzstrecke kosten, 95 000 Euro (jeweils ohne Mehrwertsteuer) die Langstrecken-Ausführung mit sequenziellem Getriebe und mechanischem Sperrdifferential.

Diese Zahlen entsprechen nicht unbedingt dem üblichen Budget eines Seat-Käufers. Daher wird der Cup Racer von weiteren, besonders sportlich-individuell ausgestatteten Versionen der Baureihen Ibiza und Leon an den Wörthersee begleitet. Dabei besitzt der Ibiza SC Trophy ebenfalls die Lizenz für den Wettkampf auf den weltweiten Rennpisten. Der 1,4-Liter- Turbomotor leistet für die Saison 2013 nun 147 kW / 200 PS, das Sieben-

Gang-DSG wird am Lenkrad geschaltet, für Traktion sorgt ein mechanisches Sperrdifferential. Interessenten mit Rennlizenz können den Ibiza SC Trophy bei Seat Sport ab 31 500 Euro (ohne Mehrwertsteuer) bekommen.

Ferner zeigt Seat am Wörthersee zwei Individualisierungsmöglichkeiten für den Leon. Ein FR 1.8 TSI mit 132 kW / 180 PS in Emocion Rot bekommt durch ein Aero-Kit mit neuer Front- und Heckschürze einen kräftigeren Auftritt. Der Leon SC in FR-Version ergänzt das Angebot als Top-Diesel mit 135 kW / 184 PS unter der Haube. (ampnet/av)

Bilder zum Artikel:



Seat Leon Cup Racer.



Seat Leon Cup Racer.



Seat Leon Cup Racer.